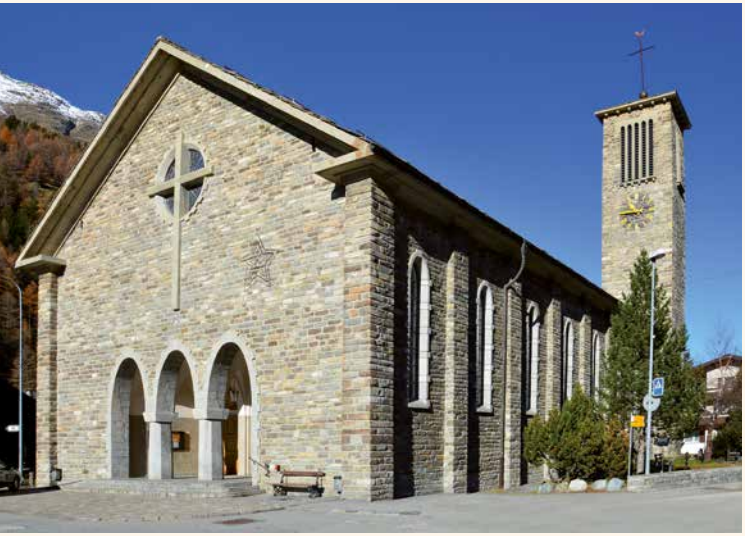
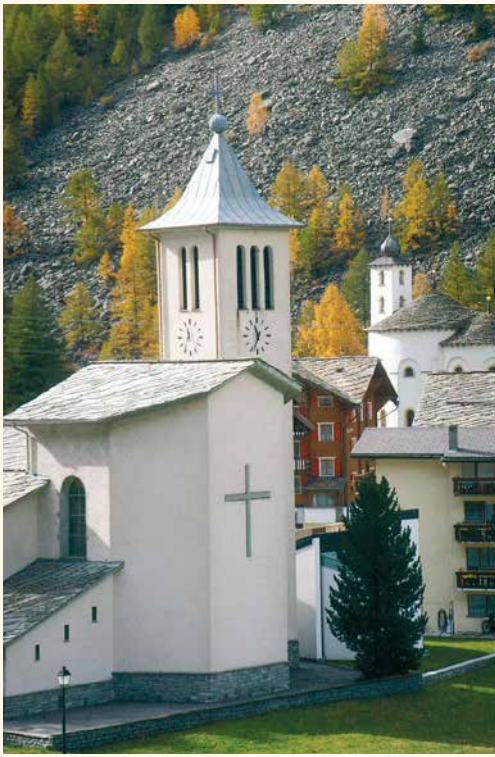
Saint-Augustin

Saastal

Pfarrblatt September 2020





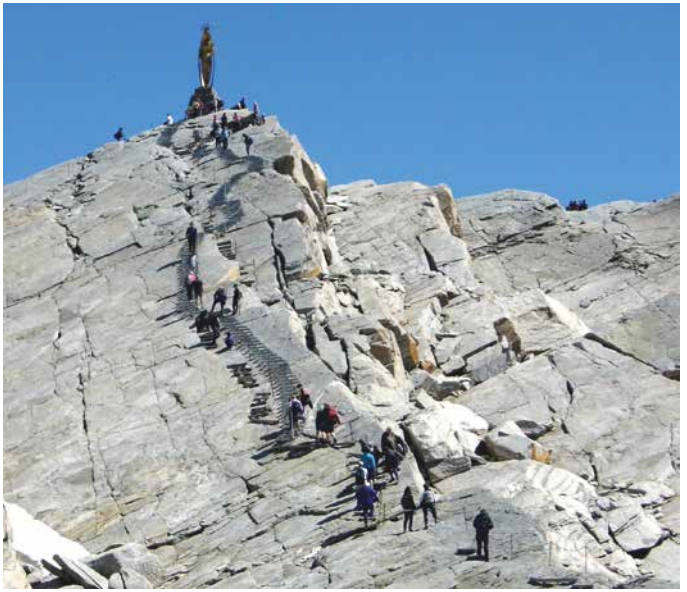
Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

Festa della Madonna della Neve sul Passo di Monte Moro – 5 Agosto 2020

In diesem Jahr war alles ein wenig anders. Aufgrund der Corona-Zeit wurde vom Saastal aus kein Bustransport zum Mattmark-Staudamm oder direkt nach **Makanáa** durchgeführt. So organisierte man sich privat: Die einen nahmen – im wahrsten Sinne des Wortes – den Weg unter die Füsse, die anderen unter die Räder. Ein gutes Dutzend Personen aus dem Saastal scheute weder die Mühe noch den Aufwand. So fand sich am 5. August eine frohe Schar von Gläubigen auf dem Pass ein, um kurz nach 11.00 Uhr mit unseren italienischen Nachbarn zu Ehren der Muttergottes die heilige Messe zu feiern. Insgesamt waren rund 150 Personen versammelt, darunter auch **alcuni Carabinieri** in einfacher Uniform, aber bewaffnet, um mit wachsamen Augen die Abstands- und Hygienevorschriften zu kontrollieren. Für ihre Arbeit wurden sie am Schluss des Gottesdienstes mit einem Applaus beschenkt!

Eine Ausnahme machte auch das überaus prächtige Sommerwetter, so dass keine einzige Wolke den ganzen Tag hindurch die wunderschöne Sicht auf das **Monte-Rosa-Massiv** behinderte. Come bello! Nach der Begrüssung durch den **Parroco del luogo, Don Maurizio,** der seit genau 40 Jahren in **Macugnaga** wirkt, und Pfarrer Amadé **in Titschu** stand ein Priester aus der Bischofsstadt Novara dem Gottesdienst vor. Sakristan Renato (ein schöner italienischer Name!) trug die Lesung und die Fürbitten auf Deutsch vor. Nach dem italienischen Mitbruder hielt Pfarrer Amadé eine kurze Ansprache, in der er unter anderem darauf hinwies, dass **Corona** nicht nur der Name für das schlimme Virus ist, dass die ganze Welt lahm gelegt hat und uns immer noch zu schaffen macht, sondern dass es auch das italienische Wort für **Krone** ist, mit der Maria von Gott ausgezeichnet wurde. Sie ist die **Madonna Incoronata**, die gekrönte Muttergottes, zu der wir gerade in dieser **Corona-Zeit** unsere Zuflucht nehmen dürfen! Als die Mutter der Mütter lässt sie uns, ihre Kinder, bestimmt nicht im Stich! Setzen wir unsere Hoffnung und unser Vertrauen weiterhin auf sie!



Im eucharistischen Hochgebet gedachte man auch der Verstorbenen, die so oft zur **Madonna della Neve** auf den Monte Moro gepilgert waren, jetzt aber leider nicht mehr unter uns weilen. Auf Saaser Seite wurden namentlich Erika, Martha und Hubert Bumann erwähnt. Mögen sie und alle Verstorbenen nun bei Maria im Himmel sein!

Abwechslungsweise sangen wir italienisch- und deutschsprachige Kirchenlieder und alle zusammen stimmten am Schluss ins lateinische «Salve Regina» ein. **Una cosa straordinaria** war auch die Tatsache, wie Don Maurizio am Schluss der Messfeier nicht umhin kam schmunzelnd (wenn nicht sogar spitzbübisch) zu bemerken, dass in diesem Jahr keine Flaschen im Gletschersee badeten! Wegen Corona mussten wir auf den **Aperitivo Vallesano** verzichten! Als Trost bekam Don Maurizio dafür ein frisches Walliser Roggenbrot geschenkt.

Am Nachmittag besuchten einige Saasini noch die Saaser Gräber auf dem Friedhof von Makanáa bei der **Chiesa Vecchia**, bevor sie dann reich an Eindrücken und frohen Begegnungen und auch gestärkt durch die Cucina Italiana die rund dreistündige Autofahrt vom **Vischpertal**, wie das Valle Anzasca auf Titschu heisst, zurück ins Saastal in Angriff nahmen. So ging – trotz Corona-Virus und dank der Madonna Incoronata – ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende. Grazie a Dio!

Foto: Peter Kane

Der Legende nach war es die heilige Helena, die Mutter des ersten christlichen Kaisers Konstantin, die in Jerusalem das Kreuz Christi fand. Oder genauer gesagt: Auf dem Hügel Golgatha drei Kreuze fand. Doch welches war das Kreuz Jesu? Um das herauszufinden, wurde eine gelähmte Frau auf die drei Kreuze gelegt. Das Kreuz, auf dem sie Heilung von ihrer Lähmung empfing, musste das Kreuz Christi sein. Denn in seinem Kreuz ist Heil und Erlösung. Das ist der Inhalt des Festes Kreuzerhöhung am 14. September.

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

September 2020

1. Di. Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung, hl. Verena
   Heim: **10.30 Hl. Messe**
   Balen: **19.30 Hl. Messe**
   20.15 Kirchenratssitzung

2. Mi. Sel. Apollinaris Morel
   Grund: **09.00 Stiftmesse:**
   1. Josef und Angelika Burgener-Ruppen
   2. Emil Anthamatten-Burgener

3. Do. Hl. Gregor der Grosse
   Balen: **08.15 Schulmesse**
   Heim: **10.30 Wortgottesfeier**
   Grund: **19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen**

4. Fr. Herz-Jesu-Freitag, hl. Jeanne-Antide Thouret
   Grund: **08.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen:**
   1. Yvonne und Gottlieb Bumann-Anthamatten
   2. Angelika und Josef Venetz-Anthamatten
   09.00 Krankenkommunion
   Balen: **19.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen:**
   Verstorbene Mitglieder der FMG
   Beichtgelegenheit

5. Sa. Marien-Samstag
   Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
   Grund: **18.15 Beichtgelegenheit**
   19.00 Vorabendmesse
   Gedächtnis Emma und Albinus Bumann mit anschliessendem Grabbesuch

6. **23. Sonntag im Jahreskreis**
   Grund: **09.00 Amt**
   Balen: **10.30 Amt**
   11.30 Tauffeier von Jonas Furrer, des Damian und der Patricia geb. Fux
   Opfer für Belange der Pfarrei

8. **Di. Fest Mariä Geburt**
   Saas-Fee: **10.00 Festgottesdienst**
   Die Messfeiern im Heim und in Balen entfallen.

9. Mi. Hl. Petrus Claver
   Grund: **09.00 Stiftmesse:**
   1. Daniel Kalbermatten-Burgener
   2. Theodor Ruppen
   12.00 Angelus Radio Maria
   19.30 Kirchenratssitzung

10. Do.
    Heim: **10.30 Wortgottesfeier**
    Grund: **18.00 Regionaler Gebetsabend Pfarrkirche**
    Balen: **19.30 Abendmesse**

11. Fr. Hl. Felix und hl. Regula
    Grund: **08.00 Schulmesse:**
    1. Josef Venetz-Burgener
    2. Arthur Andenmatten
    3. Maria u. Albert Ruppen-Ruppen
    4. Rosemarie Andenmatten-Zurbriggen
    Balen: **09.00 Krankenkommunion**

12. Sa. Heiligster Name Mariens
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Grund: **18.15 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse
Gedächtnis
Marianne Anthamatten mit anschliessendem Grabbesuch

13. 24. Sonntag im Jahreskreis
Grund: **09.00 Amt**
Balen: **10.30 Amt**
Grund: Opfer: für Blumenschmuck.
Balen: Belange der Pfarrei.
Quatemberwoche

14. Mo. Fest der Kreuzerhöhung

15. Di. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Heim: **10.30 Hl. Messe**
Balen: **19.30 Hl. Messe**

16. Mi. Hl. Kornelius und hl. Cyprian
Grund: **09.00 Hl. Messe**

17. Do. Hl. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin
Balen: **08.15 Schulmesse**
Heim: **10.30 Wortgottesfeier**

18. Fr. Hl. Lambert
Grund: **08.00 Schulmesse**
09.00 Krankenkommunion

19. Sa. Hl. Januarius, Marien-Samstag
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Grund: 14.00 Hochzeitsmesse
Angelina Andenmatten und Michael Briggeler
18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse,
Gedächtnis Peter Bumann mit anschliessendem Grabbesuch

20. So. Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
Grund: **09.00 Amt**
Balen: **Patrozinium der neuen Pfarrkirche**
10.30 Amt mit Ehrung der Ehejubilare (mitgestaltet vom Jodelklub Grubenalp)
Opfer für Berg- und Diaspora-Pfarreien (Inländische Mission).

21. Mo. Fest des hl. Matthäus

22. Di. Hochfest des hl. Mauritius und Gefährten
Heim: **10.30 Hl. Messe**
Balen: **19.30 Abendmesse**

23. Mi. Hl. Padre Pio di Pietrelcina
Grund: **09.00 Hl. Messe**

24. Do. Hl. Rupert und hl. Virgil
Heim: **10.30 Wortgottesfeier**
Grund: **18.00 Regionaler Gebetsabend Pfarrkirche**
Balen: **19.30 Hl. Messe**

25. **Fr. Hochfest des hl. Niklaus von Flüe**
Grund: **08.00 Schulmesse:**
1. Amandus Zurbriggen-Kalbermatten
2. Mathilda und Robert Zurbriggen-Zurbriggen
3. Peter-Marie Anthamatten und Irene Anthamatten-Schins; Gedächtnis: 1. Oliva Anthamatten-Anthamatten
Balen: **09.00 Krankenkommunion**

26. Sa. Hl. Kosmas und hl. Damian, Marien-Samstag
Heim: **16.30 Sonntagsmesse**
Grund: **18.15 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse
Gedächtnis Herbert Zurbriggen mit anschliessendem Grabbesuch

27. 26. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Völker
Grund: **09.00 Amt**
Balen: **10.30 Amt**
Opfer für migratio am «Tag der Migranten».

28. Mo. Hl. Lioba, hl. Wenzel, hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, hl. Salonius

29. Di. Fest des hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael
Heim: **10.30 Hl. Messe**
Balen: **19.30 Hl. Messe**

30. Mi. Hl. Urs und hl. Viktor, hl. Hieronymus
Grund: **09.00 Hl. Messe**

Oktober 2020

Im Oktober betrachten wir **von Montag bis Freitag jeweils um 19.30** in der Pfarrkirche Saas-Grund im Rosenkranzgebet mit den Augen Marias die freudenreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnisse im Leben Jesu Christi. Alle sind zum Mitbeten herzlich eingeladen!

1. Do. Hl. Theresia vom Kinde Jesus
Balen: **08.15 Schulmesse**
Grund: **19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen**

2. Fr. Herz-Jesu-Freitag, hl. Schutzengel, hl. Leodegar
Grund: **08.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen:**
1. Paulina und Theodor Zurbriggen-Zurbriggen
2. Hedwig und Gustav Andenmatten-Zurbriggen
09.00 Krankenkommunion
Balen: **19.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen Beichtgelegenheit**

Pfarreinachrichten

Durch die Taufe wurde ein Kind Gottes:

Am 5. Juli 2020 hat Pfarrer Amadé Brigger **Jason Summermatter,** des Roger Summermatter und der Julie geb. Föhn, in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 20. März 2020 in Bern geboren.

Taufpaten: Raphael Föhn und Caroline Summermatter.

Grosseltern: Daniel und Nadine Föhn-Anthamatten und Kurt und Germaine Summermatter-Andenmatten.

Unser Verstorbener

† Peter Anthamatten

En Tag usum Läbe vam Peter:

Ich tüe die Port üf und en Hauch va frischer Bärgluft ufum Chritzbodu umhüllt mich. «Melanie hesch jetz z'Gwerr? Der erscht Jagdtag därfe wer nit dschpat cho!» Schritt fer Schritt stiege wer richtig Morgsteina. D'Hind wedlund gad eso vor Spannig und merkund mini Üfregig.

Langsam erwacht d'Natür, äs chund heller und ich kehru d'Vogla zwitscheru. Jetzt stiegt d'Schpannig. Gsehni ächt epis? Sindsch uf

der gross Weid? Ich setzu der Spiegel a, aber äs isch nu nix da. Gmietli leggi mi ins Gras, lüegu der Himmel a und la d'Natür uf mich la wirku. Wie geits ächt mine zwei Meigginu, dum Estelle und dum Sinja? Deichunsch ächtig eü gad an iischi gmeinsamu Summerferie z'Mallorca? So schön heiwers kä!

Erholt mit niiwer Chraft und in Gedanku mit mine Meigginu gohni witer. Hui, es geid doch nimme gad eso ganz eifach uber Stock und Stei mit mine fascht 59 Jahr. Aber der wunderschön Sunnuüfgang und mit minum Meli geit mer das vill ringer.

Ah, z'Ruthli litut a. «Peter, ich he die Gäscht versorgti. Mach der kei Sorge! Der Sigi isch gad unerwägs Richtig Sant Antoni. Die Tamburu und Pfieffer spilund hitu iner Mäss.»

«Schatzi, chum wier mäche en Pause! Z'Irene het iisch feine warme Tee gmacht, vo däm näme wer jetzt es Schluckji.» Der Gedanku an z'Irene macht mer warm ums Härz, es het immer es offus Ohr fer mich.

Uf der aneru Talsitu geit en Schuss! D'Spannig stigt. «Das sind sicher z'Ideli und der Hugo im Stafelälpji? Kehrsch schi eü beidi uf dum Jagdhoru der Hirschtod blasu?»

Jetzt, da vora sinsch! Es Rudel Gämsche chumund ufi gross Weid. «Pssst, nit bewegu, die gross Geis isch eu da!»

Und Schuss… en unvergässliche Tag mit minum Sunnuschii Melanie

Kirchenratssitzung Grund

Am Dienstag, **17. Juni 2020** versammelte sich der Kirchenrat zu seiner «Frühjahrssitzung». Diese hätte eigentlich am 17.3. stattfinden sollen, musste aber wegen Corona verschoben werden.

Haupttraktandum war die Behandlung der **Jahresrechnung 2019 der Pfarrei,** welche seitens der Gemeindekanzlei von Sandro Kalbermatten erstellt worden ist. Die Kultusausgaben betrugen Fr. 224 712.69. Daran beteiligen sich Saas-Balen für Inner-Balen mit pauschal Fr. 9.000.– und Saas-Almagell für Unter den Bodmen mit pauschal Fr. 300.–. Der Kirchenrat dankt der Gemeinde Saas-Grund für ihren Beitrag von Fr. 215.412.69 sowie allen Gönnerinnen und Gönnern, die uns während dem Jahr unterstützen!

Der Kirchenrat wird orientiert über den **Stand der per Ende 2019 verbleibenden Schulden von Fr. 228.800.– betreff Innensanierung der Pfarrkirche** bei der Inländischen Mission, bei der Bank und dem Kapellenkonto. Diese Schulden müssen bis Ende 2023 zurückbezahlt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir von 2020 bis 2023 jährlich zu erwartende Einnahmen aus Beerdigungen, Testamenten, Spenden, Kirchenopfern etc. von ca. Fr. 36.000.–. In diesem Sinne werden wir weiterhin jeden Monat ein Sonntagsopfer für die Pfarrkirche einziehen. Auch bitten wir, bei Beerdigungen vor allem an unsere Pfarrkirche zu denken.

Das Gesuch vom 31.5.2019 zum **Verkauf der beiden Restparzellen bei der Schneeheide und Tenne** ist an der Sitzung vom 12.9.2019 vom diözesanen Vermögensverwaltungsrat behandelt und genehmigt worden. Bedingung ist, dass die beiden Verkaufserlöse zur Verminderung der Schulden aus der Innensanierung der Pfarrkirche verwendet werden. Inzwischen sind die Kaufverträge von der Pfarrei und den Käufern unterschrieben worden.

Der defekte **Wasser-Brunnentrog in der Parkanlage bei der Pfarrkirche** wird gemäss Information seitens der Gemeinde nun doch nicht ersetzt.

Sakristan Renato orientiert über den Stand der Arbeiten auf dem **Friedhof**. Nach Beendigung der Neugestaltung wird die Einsegnung in Verbindung mit einer Samstag-Vorabendmesse vorgenommen. Das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Renato informiert auch, dass man bezüglich der **Sanierung der Glockenausrüstung in der Dreifaltigkeitskapelle** ein ähnliches Problem hat wie bei der Antoniuskapelle. Am 8. Oktober 2019 hat er mit Herrn Näpflin von der Firma MUFF die Glocke aus dem Jahre 1567 samt Glockenstuhl vor Ort inspiziert. Offerte:

Fr. 12 827.–. Der Kirchenrat entscheidet sich zum Auswechseln des Eisenjochs durch ein Holzjoch und für das Ersetzen des Klöppels aus dem Jahre 1935. So können weitere Schäden vermieden werden.

Pfarrer Achim Knopp's Wunsch war es, auf unserem Friedhof in Erdbestattung begraben zu werden. Auf dem **Gedenkstein für die verstorbenen Priester** wird auch Pfarrer Achim hinzugefügt. Gemäss Renato kann die Arbeit von den Marmorwerken Glis vor Ort ausgeführt werden.

Pfarrer Amadé Brigger dankt am Schluss für die angenehme Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Kirchenrates und den Verantwortlichen der Gemeinde.

Bernhard Andenmatten,
Aktuar des Kirchenrates

Jahresabschlussmesse der FMG Saas-Grund

Am 23. Juni 2020 konnten wir unsere Abschlussmesse in der Pfarrkirche abhalten. Herr Pfarrer Amadé Brigger feierte mit uns einen wunderschönen Gottesdienst, welcher wie immer von Marianne zusammengestellt wurde. Marianne eröffnete die Messe mit einem selbstgebastelten Drachen und einer sinnvollen Erklärung des Themas «Drachen fliegen lassen».

«Nun, wie Ihr seht, besteht er aus 2 Stäben, die als Kreuz zusammengeführt werden. Dieses Kreuz erinnert uns an Jesus Christus. Damit der Drache ja auch fliegen kann, muss er eingefasst werden mit einem leichten Papier. Das gibt ihm Halt und er kann aufsteigen. Gehalten wird er mit einer Schnur, welche an den Enden des Kreuzes und in der Mitte befestigt wird.

Für mich sind das im christlichen Glauben die Wundmale von Jesus. Wir werden auch alle gehalten von Jesus Christus.

Ohne die Schnur kann der Drache nicht fliegen. Er braucht aber auch noch eine Schnur mit Papierschnipseln daran, um die Balance zu haben. Unsere «Richtschnur», die uns im täglichen Leben die nötige Balance, das gesunde Gleichgewicht, schenkt, ist Jesus Christus.»

Anstelle von Kaffee und Kuchen wurde den Anwesenden ein kleines Geschenk (Hauswurz) aus dem Garten von Marlene überreicht. Dankeschön Marlene. Ein herzliches Vergelt's Gott ebenfalls an Pfarrer Brigger, Marianne und Sakristan Renato sowie an unsere lieben Mitglieder, die mit uns zusammen diese Abschlussmesse feierten.

Der Vorstand FMG

Alpsegnung Trift

In dieser Corona-Zeit ist alles anders… So konnten wir am Tag des Alpaufzugs auch nicht die heilige Messe auf der Triftalp feiern. Dennoch mussten auch in diesem Jahr die Kühe, die Alpwiesen und das Alppersonal nicht auf den Schutz Gottes verzichten: Am Mittwochnachmittag, den 24. Juni holte der Alpvogt André persönlich unseren Pfarrer Amadé beim Pfarrhaus ab und fuhr ihn auf die Trift, wo sich bereits einige Ringkuhfreunde eingefunden hatten.

Mit einem längeren Segensgebet, bei dem selbstverständlich auch das 5-Wunden-Gebet für unsere lieben verstorbenen Angehörigen und Freunde nicht fehlen durfte, baten wir gemeinsam Gott um seinen Schutz

und sein Wohlwollen für alle Eringerkühe und das Fleckvieh, um günstiges und gedeihliches Wetter für die Alpweiden und um Gesundheit und Wohlergehen für das verantwortliche Alppersonal.

Bei herrlichem Sommerwetter genossen wir den Blick auf die wunderschöne Saaser Bergwelt und wussten uns so von der Liebe Gottes umgeben. Ein fein schmeckendes «z'Abund», begleitet von interessantem «Hängert», rundeten das wertvolle und schöne Zusammensein ab. Den Rückweg ins Tal nahm dann der Pfarrer im wahrsten Sinne des Wortes «unter die Füsse», da er auch dem neueröffneten Café Triftalp noch einen kurzen Besuch abstatten wollte. Auch hier wurde der Segen Gottes gewünscht und natürlich gerne erteilt. Wir wünschen allen auf der Triftalp Arbeitenden einen guten und erfolgreichen Sommer – und bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft!

> Ein Diplomat ist ein Mann,
> der die Paukenschläge
> der Staatsmänner
> in zarte Harfenklänge
> verwandeln soll.
>
> Eugene O'Neill

Primizsegen von Neupriester Udo Casel

Die vier Sonntagsmessen am Wochenende vom 11. und 12. Juli 2020 (Altersheim, Pfarrkirche Saas-Grund und Pfarrkirche Saas-Balen) hatten einen besonderen Höhepunkt: «Unser» ehemaliger Diakon Udo Casel und jetzt Kaplan und im nächsten Jahr schon Pfarrer spendete jeweils am Schluss der Gottesdienste den feierlichen Primizsegen. Am 19. Juni durfte er nämlich zusammen mit sechs weiteren Kandidaten im Kölner Dom aus den Händen von Kardinal Woelki die

Priesterweihe empfangen! Und schon zwei Tage später feierte Neupriester Udo in Thomasberg seine Primiz, seine erste Heilige Messe, der er selber vorstand. Wir freuen uns mit Kaplan Udo, der schon seit 50 Jahren regelmässig zum Urlaub den Weg ins Saastal findet, über seinen neuen Werdegang. Wie heisst es doch in einem bekannten Schlagerlied: «Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...» und Kaplan Udo ist tatsächlich genau so jung!

Sehr schön und wertvoll, dass sich Udo nach dem allzu frühen Tod seiner lieben Gattin Karin zu diesem grossen Schritt entschieden hat! Als Ehemann und Familienvater kann er nun langjährige reiche Erfahrungen in den priesterlichen Dienst einbringen, was ein grosses Geschenk für das Erzbistum Köln bedeutet! Eigentlich wollte ja ein Dutzend Personen aus Balen und Grund zu seiner Priesterweihe und Primiz nach Köln reisen, aber Corona machte uns bekanntlich einen Strich durch die Rechnung...

Und wie immer: Auch in diesem Jahr war Udo sofort zum seelsorglichen Einsatz im Saastal bereit. Er übernahm gleich mehrere Werktags- und Sonntagsmessen, so dass unsere geschätzte Aushilfe **Prof. Dr. Dr. Robert Biel** etwas Entlastung erfahren durfte, hätte er doch an manchen Tagen gleich drei Messen zu feiern gehabt! An dieser Stelle danken wir auch «unserem» Robert für die wertvolle und wie immer tadellose Ferienvertretung! Bei ihm wissen wir unsere Saaser Pfarreien stets in guten Händen! Vergelt's Gott Robert und bis bald!

Jodelmesse auf Kreuzboden

Am 19. Juli feierten wir am Kreuzbodensee zusammen mit Neupriester Udo Casel die hl. Messe. Es ist immer wieder beeindruckend vor so einer Kulisse, so einem Altarbild, einen Gottesdienst zu erleben! Man könnte schon fast sagen: Da oben steht eine Kathedrale, ganz von Gott erbaut. ER erlaubt uns, diese zu benutzen! Finde ich schön von IHM. Oder? Wenn ich da oben, so nah dem Himmel, die Worte Gottes höre und den Leib Christi empfangen darf, stell ich mir oft die Frage: Wie kann es Menschen geben, die nicht an Gott glauben?

Nicht der talentierteste und genialste Künstler vermag es, so ein Paradies auf Leinwand zu pinseln, geschweige denn zu erschaffen. Das kann wirklich nur ER ganz allein!

Einen grossen Dank geht in diesem Jahr an Kaplan Udo Casel für die schöne Messfeier und seine sinnvollen Predigtworte sowie an das Jodelduett Geschwister Lorenz für die Mitgestaltung der Feier. Danke den Bergbahnen Hohsaas für die Organisation und das Aufstellen des Feldaltares. Danke an alle Einheimischen und Gäste die mitfeierten.

Ich hoffe, dass Ihr alle da oben gespürt habt: **Ja, Gott gibt es wirklich!**

Euer Sakristan Renato

Im Kreuz ist Hoffnung

Als ich ein kleiner Junge war, hing dieses Kreuz in der Wohnung unseres damaligen Pfarrers. Der Gang ins Pfarrhaus in den jungen Jahren war nie ganz freiwillig. Man erinnert sich oft nicht mehr an alles von Früher, aber das grosse Kreuz, das man beim Öffnen der Wohnungstüre als erstes erblickte, daran kann ich mich ganz gut erinnern!

In all den Jahren hat die Zeit am Kreuz ihre Spuren hinterlassen. Es fehlten dem Jesus acht Finger, der grosse Zeh und die drei Kreuzesnägel waren auch rausgefallen und verloren gegangen.

So entschloss ich mich, im Einverständnis von Pfarrer Amadé, das Kreuz restaurieren zu lassen. Nach ca. vier Monaten steht es nun wieder wie fast neu in unserer Kirche. Die Finger und der grosse Zeh wurden aus Holz nachgeschnitzt, ebenso die drei Nägel. Zudem wurde das Kreuz gereinigt, das Blut Christi neu gemalt, wie auch die Finger und ein Fuss.

Die Kosten beliefen sich auf Fr. 945.––. Wieder einmal wurde der Betrag voll gestiftet! **«Vergälts Gott»!**

Das Kreuz: unser Glaube, unsere Hoffnung und unsere Liebe. Mögen wir es immer anbeten und unser Leben IHM anvertrauen. Vor allem dann, wenn der Weg steil, steinig und schwer wird! **Jesus, wir danken Dir!**

Sakristan Renato

Opfer und Spenden

Saas-Grund

13./14.06.	Blumenschmuck	317.50
20./21.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	260.15
22.06.	Opferkerzen	1 104.20
27.06.	Papstopfer	198.35
04./05.07.	Belange der Pfarrei	212.50
11./12.07.	Opfer Father Henry, Uganda	800.—
18./19.07.	Blumenschmuck	253.05

Sanierung Pfarrkirche

10./11.06.	Renovation Pfarrkirche	241.55
31.07.	Spenden	4 000.—
25./26.07.	Renovation Pfarrkirche	204.05

Kapellen

13.06.	Opfer Antoniuskapelle	837.55
01.07.	Opferkerzen Antoniuskapelle	1 170.—
15.07.	Spenden Antoniuskapelle	4 500.—
06./07.07.	Opfer Dreifaltigkeitskapelle	325.35
30.06.	Opferkerzen Dreifaltigkeitskapelle	280.90
10.07.	Opferkerzen Triftkapelle	289.55
31.07.	Opferkerzen Josefskapelle	1 632.35
25.06.	Opferkerzen Feekinn	236.85
15.07.	Spende Zenlauinen	470.—

Saas-Balen

07.-14.06.	Belange der Pfarrei	224.95
21.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	71.30
28.06.	Papstopfer	135.80
05.-26.07.	Belange der Pfarrei	166.85
12.07.	Opfer Father Henry, Uganda	235.05
30.6.-30.7.	Opferkerzen Pfarrkirche	392.25
30.6.-30.7.	Opferkerzen Rundkirche	1 095.05

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir von Herzen eine gute, gesunde und von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer